

Check S3 2024

Ergebnisbericht für den Bildungsraum Nordwestschweiz

Institut für Bildungsevaluation

November 2024

Anschrift

IBE – Institut für Bildungsevaluation
Hofwiesenstrasse 349
8050 Zürich

Tel: 043 268 39 60
<https://www.ibe-edu.ch>

contact@ibe-edu.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Hintergrundinformationen	4
1.1	Worum geht es?	4
1.2	Was wurde getestet?	4
1.3	Wie sind die Ergebnisse zu lesen?	4
2	Wer hat teilgenommen?	7
3	Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler	8
3.1	Fachergebnisse im aktuellen Schuljahr	8
3.2	Verteilung der Kompetenzstufen im aktuellen Schuljahr	10
3.3	Fachergebnisse im Trend	12
4	Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen	15
4.1	Leistungsunterschiede im aktuellen Schuljahr	15
4.2	Leistungsunterschiede im Trend nach Geschlecht	17
4.3	Leistungsunterschiede im Trend nach Erstsprache	19
4.4	Leistungsunterschiede im Trend nach Schultyp	22
5	Fachergebnisse der Klassen und Schulen	25

1 Hintergrundinformationen

1.1 Worum geht es?

Checks – Checks sind nach standardisierten Regeln durchgeführte Leistungstests im Bildungsraum Nordwestschweiz (BRNWCH). Sie dienen den Schülerinnen und Schülern als klassenübergreifende Standortbestimmung und machen den individuellen Lernerfolg sichtbar. Die Checks werden zu Beginn der 3. Klasse der Primarstufe (Check P3), am Ende der 5. Klasse der Primarstufe (Check P5) und Mitte der 2. Klasse der Sekundarstufe I (Check S2) in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn durchgeführt. In den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn findet zudem ein Check am Ende der 3. Klasse der Sekundarstufe I (Check S3) statt.

Zweck – Die Checks dienen in erster Linie dazu, die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage ihrer individuellen Ergebnisse gezielt zu fördern. Zu den Check-Ergebnissen gehören auch Klassen- und Schulrückmeldungen, die für die Unterrichts- und Schulentwicklung genutzt werden.

Überblick – Der vorliegende Bericht informiert die interessierte Öffentlichkeit über die wichtigsten Ergebnisse des Check S3 2024. Kapitel 1 enthält wichtige Hintergrundinformationen zum Inhalt und zur Interpretation der Ergebnisse. In Kapitel 2 werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler beschrieben. Kapitel 3 gibt einen Überblick der Ergebnisse in den geprüften Fächern im aktuellen Schuljahr und zeigt Trends über die letzten vier Jahre hinweg. Kapitel 4 zeigt Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen im aktuellen Schuljahr und im Trend. Zuletzt werden in Kapitel 5 die Verteilungen der mittleren Leistungen pro Schule und Klasse dargestellt.

Digitale Plattform – Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Ergebnisse sind auch auf dem digitalen Portal *Check-Monitoring BRNWCH* (<https://ibe-reporting.shinyapps.io/brnwch>) verfügbar. Das Portal präsentiert die Ergebnisse aller Checks, die seit 2019 im BRNWCH durchgeführt wurden, mithilfe von interaktiven Datenvisualisierungen. Zudem sind zusätzliche Darstellungen der Unterschiede nach Merkmalen und der Ergebnisse auf Klassen- und Schulebene abrufbar.

1.2 Was wurde getestet?

Fächer und Kompetenzbereiche – Im Check S3 2024 wurden zwölf Kompetenzbereiche aus den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik und Natur und Technik geprüft. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Kompetenzbereiche pro Fach.

Kantonale Teilnahmebedingungen – Die Teilnahme war in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn obligatorisch. Im Kanton Solothurn nimmt der Schultyp P (gymnasiale Ansprüche) nicht am Check S3 teil.

Individuelle Lernziele – Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen absolvierten – gleich wie solche mit regulären Lernzielen – adaptive Tests, die sich den Fähigkeiten anpassen. Die Check-Ergebnisse pro Schule und Klasse wurden hingegen nur mit den Leistungen der Schülerinnen und Schüler mit regulären Lernzielen berechnet. Daher wurden auch im vorliegenden Bericht die Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen für die Darstellung der Schul- und Klassenergebnisse ausgeschlossen (vgl. Kapitel 5). Für alle übrigen Darstellungen von Ergebnissen wurden die Leistungen aller Schülerinnen und Schüler einbezogen, wodurch die Population als Ganzes abgebildet wird.

1.3 Wie sind die Ergebnisse zu lesen?

Punkte auf der Kompetenzskala – Die Ergebnisse wurden den Schülerinnen und Schülern pro Kompetenzbereich auf einer Skala von 0 bis 1200 Punkten zurückgemeldet. Diese Kompetenzskala ermöglicht den Vergleich mit den anderen Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs (soziale

Tabelle 1: Geprüfte Fächer und Kompetenzbereiche

Fach	Kompetenzbereich	Bemerkungen
Deutsch	Lesen Schreiben Sprache im Fokus	
Englisch	Lesen Hören	Englisch-Unterricht: AG: ab 3. Primarklasse
Französisch	Lesen Hören Schreiben	Französisch-Unterricht: AG*: ab 5. Primarklasse BL/BS/SO: Ab 3. Primarklasse
Mathematik	Zahl und Variable Form und Raum Grössen, Funktionen, Daten und Zufall (GFDZ)	
Natur und Technik	Natur und Technik	AG: freiwillige Teilnahme

* Das Fach Französisch wurde im Kanton Aargau bis im Schuljahr 2019/2020 ab der 6. Primarschule unterrichtet. Seit dem Schuljahr 2020/2021 beginnt der Französischunterricht bereits in der 5. Klasse. Für Schülerinnen und Schüler, welche seit Schuljahr 2020/2021 in die Sekundarstufe I eingetreten sind, ist der Unterricht in den Fächern Englisch und Französisch obligatorisch. Für frühere Jahrgänge der Aargauer Realschule und Sekundarschule waren diese Fächer teilweise freiwillig (Wahlfach oder Wahlpflichtfach).

Bezugsnorm), eine Einschätzung, welche Kompetenzen erreicht beziehungsweise noch nicht erreicht wurden (inhaltliche Bezugsnorm), sowie die Darstellung des Lernfortschritts einer Schülerin oder eines Schülers zwischen zwei Checks (individuelle Bezugsnorm).

Trends – Die Kompetenzskalen des Check S3 2024 sind so standardisiert, dass sie direkt mit den Ergebnissen aller Checks S3 seit 2021 vergleichbar sind. Aufgrund der Einführung der gemeinsamen Skala für Checks und Mindsteps im Frühjahr 2019 sind ältere Ergebnisse nicht vergleichbar. Des Weiteren ist zu beachten, dass der Check S3 2020 aufgrund der Pandemie nicht stattfand.

Fachmittelwerte der Schülerinnen und Schüler – Für den vorliegenden Bericht wurden die Ergebnisse pro Fach zusammengefasst, indem pro Schülerin oder Schüler der Mittelwert der Kompetenzbereiche jedes Fachs berechnet wurde. Für Schülerinnen und Schüler, welche nicht in allen geprüften Kompetenzbereichen eines Fachs ein Ergebnis erhielten, wurde kein Fachmittelwert berechnet.

Fachmittelwerte der Klassen und Schulen – Der Mittelwert einer Klasse entspricht dem arithmetischen Mittelwert der Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler der Klasse. Bei der Berechnung des Klassenmittelwerts werden Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen nicht berücksichtigt. Die Fachmittelwerte über alle Klassenmittelwerte unterscheiden sich von jenen der Schülerinnen und Schüler, da grössere Klassen mit demselben Gewicht in den Mittelwert einfließen wie kleinere Klassen. Die Schulmittelwerte und die Fachmittelwerte über alle Schulmittelwerte hinweg werden analog berechnet.

Standardabweichung – Die Standardabweichung (SD) ist ein Mass dafür, wie weit die Leistung der einzelnen Schülerinnen und Schüler, Klassen oder Schulen vom Mittelwert entfernt ist. Eine kleinere Standardabweichung deutet auf homogenere, eine grössere Standardabweichung auf heterogenere Ergebnisse hin.

Prozentrang – Der Prozentrang gibt für verschiedene Fachmittelwerte an, wie viele Schülerinnen und Schüler ein besseres beziehungsweise schlechteres Ergebnis erhalten haben. Beispielsweise bezieht der Prozentrang 75 (PR75) jene Punktzahl, unter der 75 Prozent der Ergebnisse liegen. Das bedeutet zugleich, dass 25 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Ergebnis als diese Punktzahl erreicht haben. Bei der Berechnung der Prozentränge auf Schülerebene werden auch

Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen berücksichtigt. Prozentränge werden auch für die Verteilungen der Klassen- und Schulmittelwerte berechnet.

Mittlere 50 % und mittlere 90 % der Ergebnisse – In den Abbildungen werden die mittleren 50 Prozent sowie die mittleren 90 Prozent der Ergebnisse angegeben. Die mittleren 50 Prozent der Ergebnisse entsprechen dem Bereich zwischen dem Prozentrang 25 und dem Prozentrang 75. Die mittleren 90 Prozent der Ergebnisse entsprechen dem Bereich zwischen dem Prozentrang 5 und dem Prozentrang 95.

Effektgrösse – Die Effektgrösse ist ein standardisiertes Mass, um die praktische Relevanz von Unterschieden abzuschätzen. Sie ist abhängig von der Standardabweichung (SD). Ein Unterschied von weniger als 0.2 Standardabweichungen kann als vernachlässigbar, ein Unterschied ab 0.2 Standardabweichungen als klein, ein Unterschied ab einer halben Standardabweichung als mittelgross und ein Unterschied ab 0.8 Standardabweichungen als gross bezeichnet werden.

Kompetenzstufe – Die Punktzahl auf der Kompetenzskala kann direkt einer Kompetenzstufe zugeordnet werden. In Kompetenzstufen werden Aufgaben zusammengefasst, die ähnliche Schwierigkeiten aufweisen und somit ähnliche Anforderungen stellen. Jede Kompetenzstufe wird inhaltlich beschrieben und zeigt, was die Schülerinnen und Schüler können. Dadurch kann für jede Punktzahl ermittelt werden, welche Aufgaben mit hoher Wahrscheinlichkeit richtig gelöst werden und über welche Fähigkeiten die Schülerinnen und Schüler folglich verfügen. Seit dem Frühjahr 2021 werden Kompetenzstufen mit einer einheitlichen Breite von 100 Punkten eingesetzt. Die Beschreibungen der Kompetenzstufen können auf <https://support.ibe-edu.ch/> eingesehen werden.

Weiterführende Informationen:

- Bildungsraum Nordwestschweiz: www.bildungsraum-nw.ch
- Check dein Wissen: www.check-dein-wissen.ch
- Check-Monitoring BRNWCH: ibe-reporting.shinyapps.io/brnwch

2 Wer hat teilgenommen?

Insgesamt haben 12'146 Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen am Check S3 2024 teilgenommen. Schülerinnen und Schüler von Privatschulen werden im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt. Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen pro Kanton und über alle drei Kantone zusammen. Tabelle 3 zeigt die Geschlechterverteilung, den Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache, den Anteil an Schülerinnen und Schülern mit individuellen Lernzielen in den geprüften Fächern sowie den Anteil an Schülerinnen und Schülern in den drei Schultypen der Sekundarstufe I.

Tabelle 2: Anzahl Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen* im Check S3 2024 pro Kanton

Untersuchungseinheit	AG	BL	SO	BRNWCH
Schülerinnen und Schüler	7'356	2'773	2'017	12'146
Klassen	429	170	125	724
Schulen	96	23	33	152

* Der Begriff *Schulen* kann im vorliegenden Bericht Schulanlagen, Schulstandorte oder Schulträger bezeichnen.

Tabelle 3: Verteilung der Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Erstsprache, individuellen Lernzielen und Schultyp im Check S3 2024

Merkmal	AG	BL	SO	BRNWCH
Knaben	50.7 %	53.3 %	52.7 %	51.6 %
Deutsch als Zweitsprache	37.3 %	25.7 %	37.8 %	34.8 %
Individuelle Lernziele Deutsch	4.7 %	3.8 %	5.2 %	4.6 %
Individuelle Lernziele Englisch	2.6 %	3.3 %	2.6 %	2.8 %
Individuelle Lernziele Französisch	2.2 %	1.7 %	2.4 %	2.1 %
Individuelle Lernziele Mathematik	4.2 %	4.3 %	5.3 %	4.4 %
Individuelle Lernziele Natur & Technik	2.7 %	2.9 %	3.2 %	2.9 %
Grundansprüche	22.4 %	26.5 %	42.6 %	26.7 %
erweiterte Ansprüche	36.2 %	36.6 %	56.9 %	39.7 %
gymnasiale Ansprüche	40.1 %	36.8 %	0.0 %	32.7 %

3 Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler

3.1 Fachergebnisse im aktuellen Schuljahr

Die Fachmittelwerte (M) werden, zusammen mit den Standardabweichungen (SD) und den Stichprobengrössen (N), in Tabelle 4 angegeben. Tabelle 5 zeigt ausgewählte Prozentränge (PR) für die geprüften Fächer.

Tabelle 4: Fachmittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) und Stichprobengrössen (N) im Check S3 2024 pro Fach und Kanton

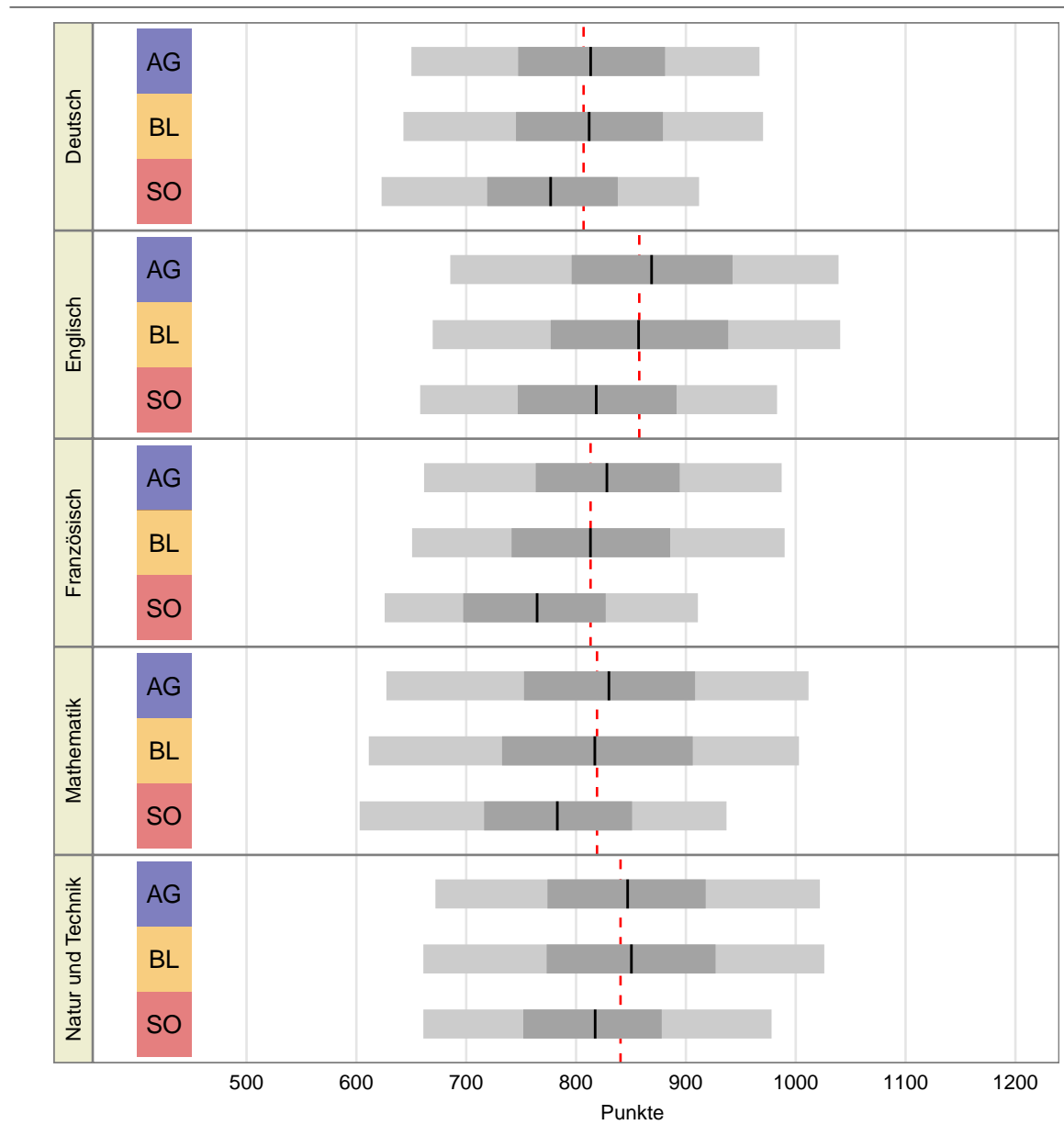
Fach		AG	BL	SO	BRNWCH
Deutsch	M	813	812	777	807
	SD	96	97	85	96
	N	7'067	2'672	1'960	11'699
Englisch	M	869	857	818	858
	SD	105	112	99	107
	N	7'015	2'701	1'965	11'681
Französisch	M	828	813	765	813
	SD	98	102	89	100
	N	5'990	2'326	1'825	10'141
Mathematik	M	830	817	783	819
	SD	115	119	100	115
	N	7'141	2'742	1'989	11'872
Natur und Technik	M	847	850	817	841
	SD	105	110	93	105
	N	2'887	2'722	1'976	7'585

Tabelle 5: Ausgewählte Prozentränge der geprüften Fächer im Check S3 2024

Fach	Prozentrang						
	1 %	5 %	25 %	50 %	75 %	95 %	99 %
Deutsch	601	656	748	812	876	963	1022
Englisch	630	680	785	861	936	1034	1094
Französisch	596	649	743	814	882	980	1048
Mathematik	568	635	749	828	902	1004	1070
Natur und Technik	618	672	771	844	914	1015	1091

In Abbildung 1 werden die Ergebnisse der fünf Fächer im kantonalen Vergleich dargestellt. Die schwarze Linie in der Mitte jeder Zeile zeigt den Mittelwert der Ergebnisse im entsprechenden Kanton. Die dunkelgrauen Balken links und rechts des Mittelwerts geben den Bereich an, in welchem die mittleren 50 Prozent der Schülerergebnisse liegen. Werden zusätzlich die hellgrauen Balken links und rechts der dunkelgrauen Balken mitgezählt, so erhält man den Bereich, in welchem 90 Prozent der Ergebnisse liegen. Ausserhalb dieser Spannweite befinden sich die obersten und untersten 5 Prozent der Ergebnisse. Die gestrichelte rote Linie zeigt als Referenz den Mittelwert des gesamten BRNWCH. Ergebnisse unterschiedlicher Fächer sind nicht vergleichbar.

Abbildung 1: Fachergebnisse der Schülerinnen und Schüler im Check S3 2024 nach Kanton, inklusive Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)



3.2 Verteilung der Kompetenzstufen im aktuellen Schuljahr

Abbildung 2 und Tabelle 6 zeigen die Anteile an Schülerinnen und Schülern auf jeder Kompetenzstufe innerhalb jedes Kantons im aktuellen Schuljahr. Mit dem Check S3 werden die Kompetenzstufen V bis > X abgedeckt. Kompetenzstufen können nicht über verschiedene Kompetenzbereiche hinweg verglichen werden.

Abbildung 2: Kompetenzstufen im Check S3 2024 pro Kompetenzbereich und Kanton: Anteile von Schülerinnen und Schülern in Prozent, inklusive Schülerinnen und Schüler mit individuellem Lernziel. Im Check S3 nicht abgedeckte Kompetenzstufen werden nicht gezeigt.

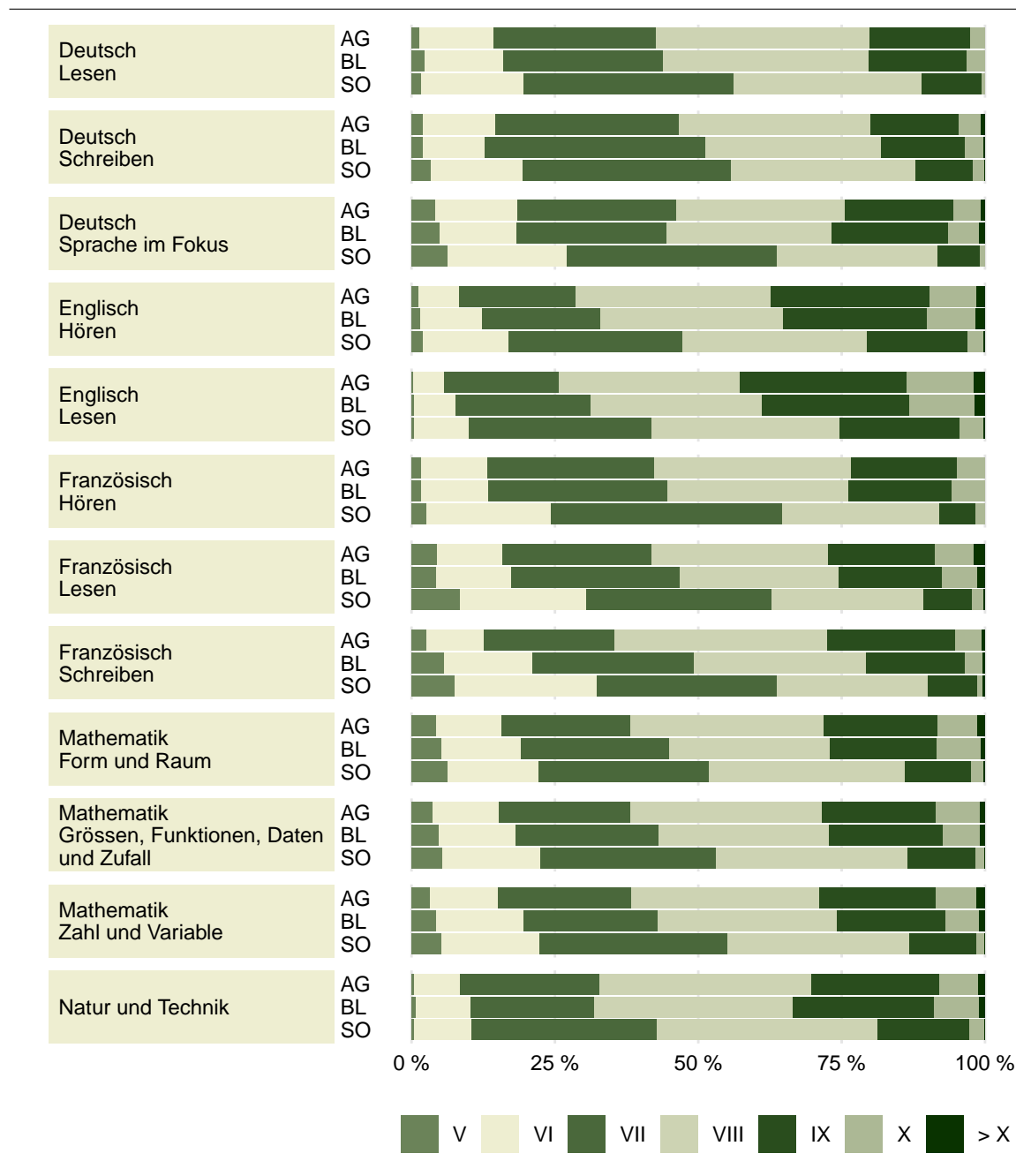


Tabelle 6: Anteil der Schülerinnen und Schüler im Check S3 2024, die verschiedene Kompetenzstufen erreichen, nach Kantonen

Kompetenzbereich	Kanton	M	SD	N	Kompetenzstufe						
					V	VI	VII	VIII	IX	X	> X
Deutsch Lesen	AG	814	100	7183	1 %	13 %	28 %	37 %	18 %	3 %	
	BL	810	105	2718	2 %	14 %	28 %	36 %	17 %	3 %	
	SO	784	93	1972	2 %	18 %	37 %	33 %	11 %	1 %	
Deutsch Schreiben	AG	811	109	7265	2 %	13 %	32 %	33 %	15 %	4 %	1 %
	BL	806	99	2722	2 %	11 %	38 %	31 %	15 %	3 %	0 %
	SO	784	101	2002	3 %	16 %	36 %	32 %	10 %	2 %	0 %
Deutsch SiF*	AG	810	120	7148	4 %	14 %	28 %	30 %	19 %	5 %	1 %
	BL	815	124	2709	5 %	14 %	26 %	29 %	20 %	5 %	1 %
	SO	761	102	1970	6 %	21 %	37 %	28 %	7 %	1 %	
Englisch Hören	AG	860	111	7051	1 %	7 %	20 %	34 %	28 %	8 %	1 %
	BL	850	118	2707	2 %	11 %	21 %	32 %	25 %	9 %	2 %
	SO	808	107	1968	2 %	15 %	30 %	32 %	17 %	3 %	0 %
Englisch Lesen	AG	877	110	7073	0 %	5 %	20 %	32 %	29 %	12 %	2 %
	BL	864	115	2712	0 %	7 %	24 %	30 %	26 %	11 %	2 %
	SO	829	101	1970	0 %	10 %	32 %	33 %	21 %	4 %	0 %
Französisch Hören	AG	820	106	6209	2 %	12 %	29 %	34 %	19 %	5 %	
	BL	819	109	2435	2 %	12 %	31 %	31 %	18 %	6 %	
	SO	766	95	1912	3 %	22 %	40 %	27 %	6 %	2 %	
Französisch Lesen	AG	825	127	6202	5 %	11 %	26 %	31 %	19 %	7 %	2 %
	BL	815	125	2419	4 %	13 %	29 %	28 %	18 %	6 %	1 %
	SO	762	114	1911	8 %	22 %	32 %	26 %	9 %	2 %	0 %
Französisch Schreiben	AG	831	110	6184	3 %	10 %	23 %	37 %	22 %	5 %	1 %
	BL	797	120	2423	6 %	15 %	28 %	30 %	17 %	3 %	0 %
	SO	758	111	1851	8 %	25 %	31 %	26 %	8 %	1 %	0 %
Mathematik FuR*	AG	828	125	7146	4 %	11 %	23 %	34 %	20 %	7 %	1 %
	BL	816	130	2746	5 %	14 %	26 %	28 %	19 %	8 %	1 %
	SO	785	112	1990	6 %	16 %	30 %	34 %	12 %	2 %	0 %
Mathematik GFDZ*	AG	830	123	7143	4 %	12 %	23 %	33 %	20 %	8 %	1 %
	BL	819	126	2746	5 %	13 %	25 %	30 %	20 %	6 %	1 %
	SO	783	109	1990	5 %	17 %	31 %	33 %	12 %	2 %	0 %
Mathematik ZuV*	AG	831	122	7145	3 %	12 %	23 %	33 %	20 %	7 %	1 %
	BL	816	126	2742	4 %	15 %	23 %	31 %	19 %	6 %	1 %
	SO	780	108	1989	5 %	17 %	33 %	32 %	12 %	1 %	0 %
Natur und Technik	AG	847	105	2887	0 %	8 %	24 %	37 %	22 %	7 %	1 %
	BL	850	110	2722	1 %	10 %	22 %	35 %	25 %	8 %	1 %
	SO	817	93	1976	1 %	10 %	32 %	38 %	16 %	2 %	0 %

* SiF: Sprache im Fokus; FuR: Form und Raum; GFDZ: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall; ZuV: Zahl und Variable

3.3 Fachergebnisse im Trend

Die Ergebnisse im Check S3 sind ab 2021 über mehrere Schuljahre hinweg vergleichbar. Die Abbildungen 3 bis 5 zeigen die Fachmittelwerte der letzten vier Jahre pro Kanton im Trend.

Abbildung 3: Fachergebnisse im Check S3 in Deutsch pro Kanton von 2021 bis 2024: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)

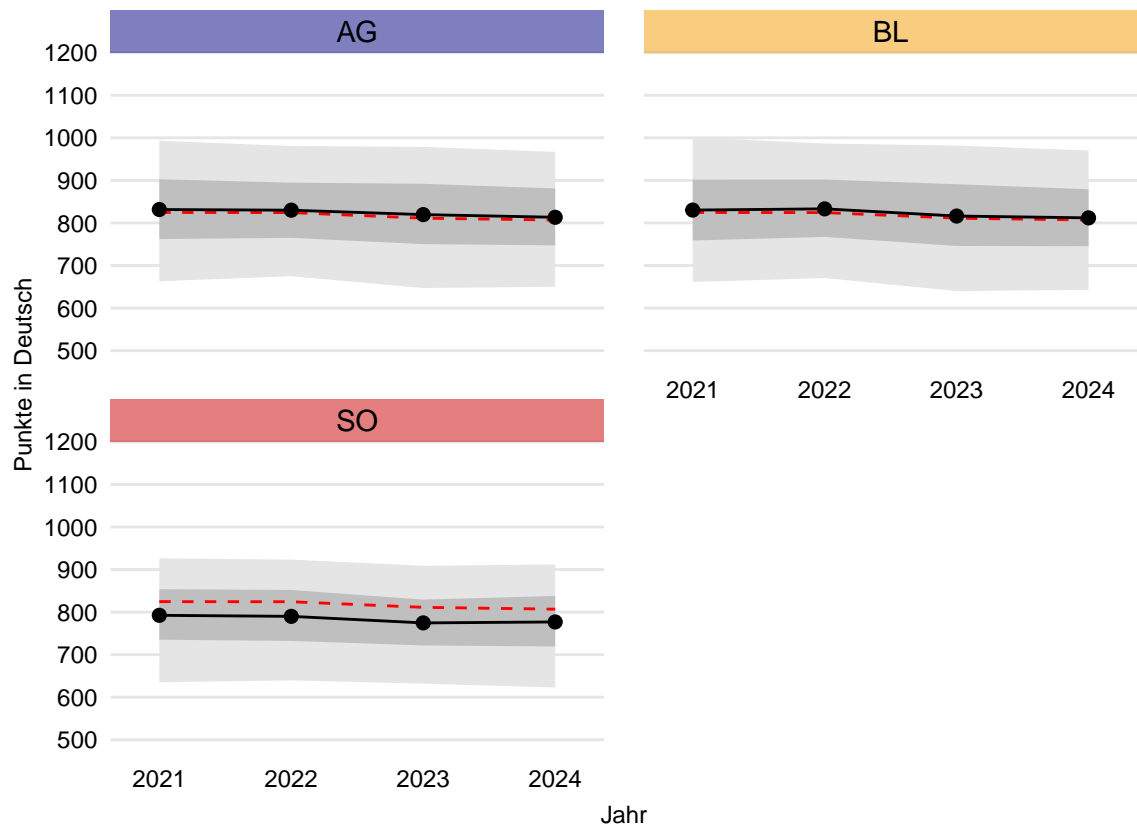


Abbildung 4: Fachergebnisse im Check S3 in Englisch und Französisch pro Kanton von 2021 bis 2024: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)

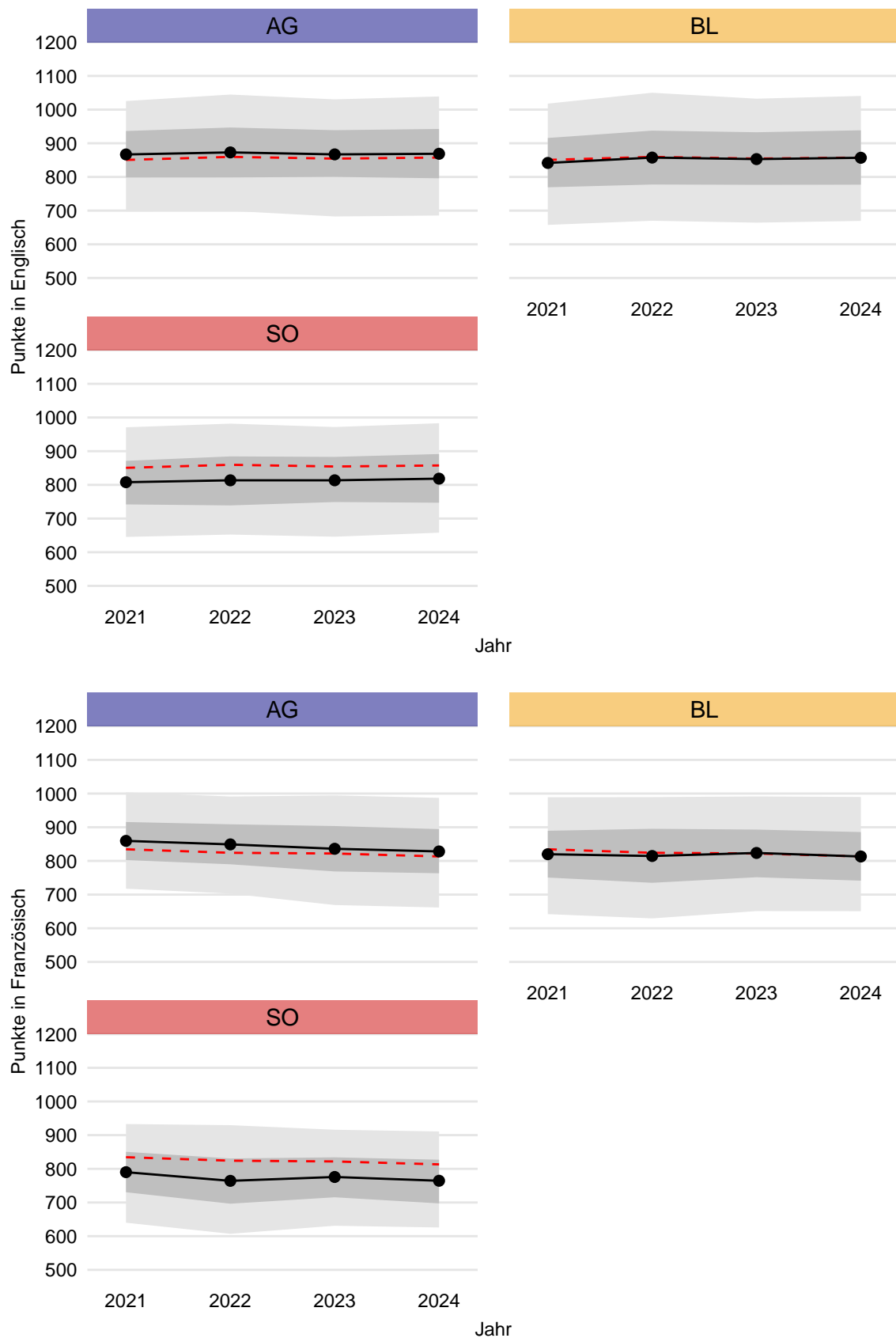
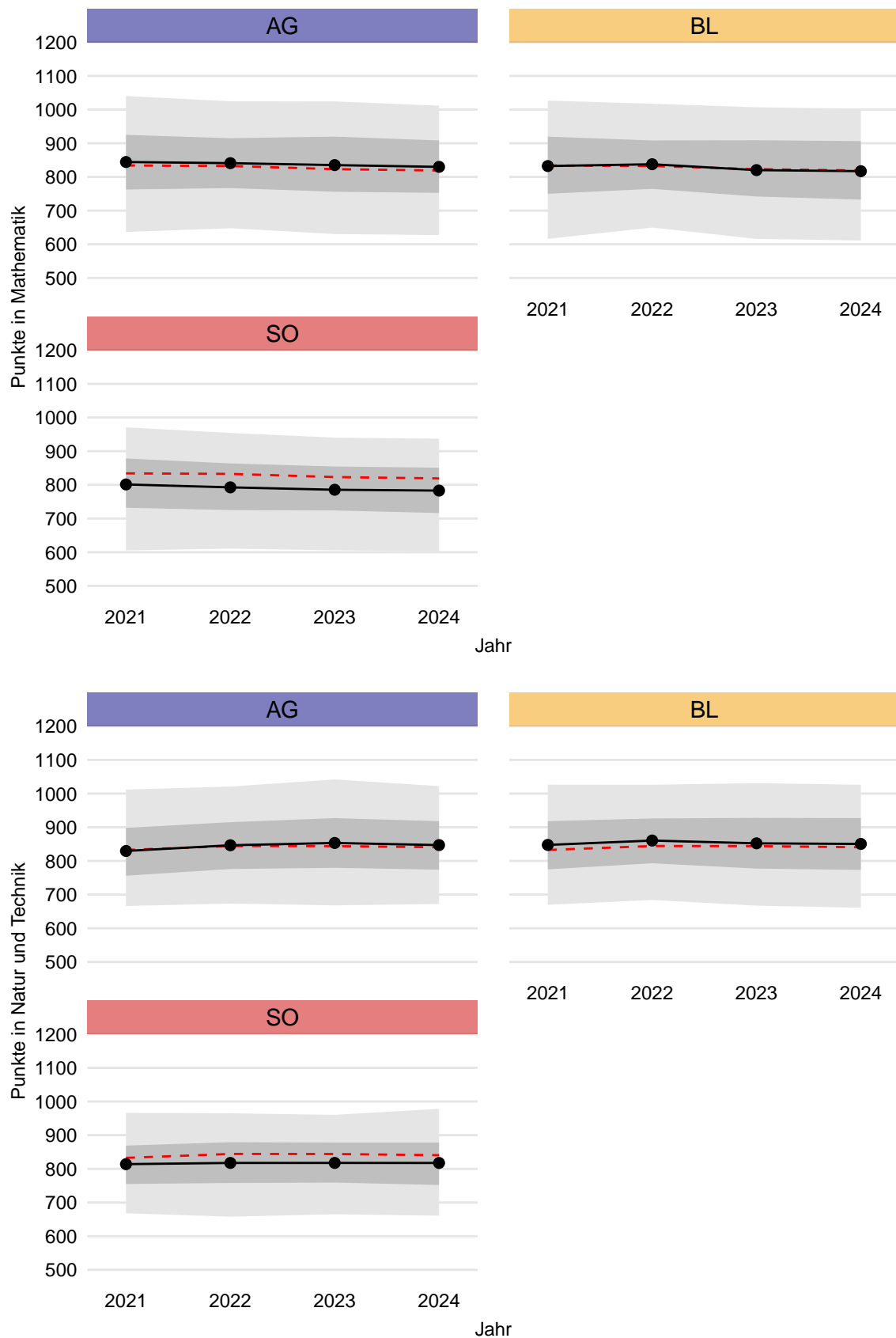


Abbildung 5: Fachergebnisse im Check S3 in Mathematik und Natur und Technik pro Kanton von 2021 bis 2024: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)



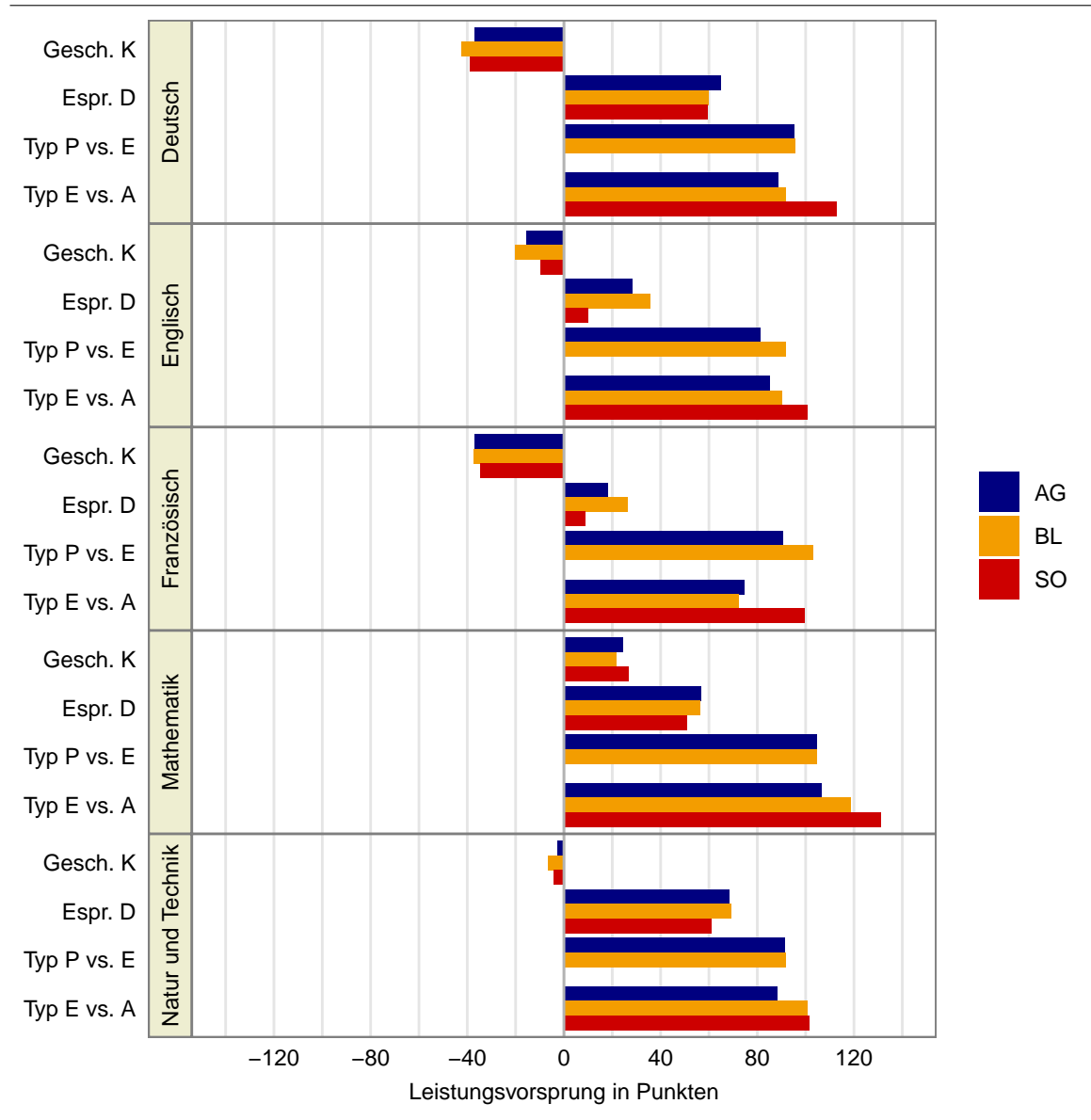
4 Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen

Das Ergebnis einer Schülerin oder eines Schülers ist nicht nur davon abhängig, welche Lernangebote sie oder er in der Schule erhält und auf welche Weise sie oder er diese in Anspruch nimmt. Auch individuelle Merkmale wie das Geschlecht oder die Erstsprache können mit dem Ergebnis in einem Zusammenhang stehen. Geschlecht und Erstsprache (Deutsch vs. andere) der Schülerinnen und Schüler werden durch die Schulen erfasst. Im Check S3 werden zudem drei Schultypen unterschieden.

4.1 Leistungsunterschiede im aktuellen Schuljahr

Abbildung 6 zeigt die Mittelwertdifferenzen zwischen Knaben und Mädchen, zwischen Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Erstsprache und Deutsch als Zweitsprache sowie zwischen Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Schultypen der Sekundarstufe I. Je positiver die Werte sind, desto besser haben die Knaben im Vergleich zu den Mädchen bzw. die Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Erstsprache im Vergleich zu jenen mit anderer Erstsprache bzw. die Schülerinnen und Schüler mit hohen Ansprüchen (Schultyp P, Bezirksschule) gegenüber jenen mit erweiterten Ansprüchen (Schultyp E, Sekundarschule) bzw. die Schülerinnen und Schüler mit erweiterten Ansprüchen gegenüber jenen mit Grundansprüchen (Schultyp A, Realschule) abgeschnitten. Die Angaben zur Interpretation der Effektgrösse in Abschnitt 1.3 können auch auf diese Ergebnisse angewendet werden.

Abbildung 6: Leistungsvorsprung oder -rückstand von Knaben (Gesch. K) gegenüber Mädchen, von Schülerinnen und Schülern mit Erstsprache Deutsch (Espr. D) gegenüber jenen mit anderer Erstsprache, von Schülerinnen und Schülern mit hohen Ansprüchen gegenüber jenen mit erweiterten Ansprüchen (Typ P vs. E) und von jenen mit erweiterten Ansprüchen gegenüber jenen mit Grundansprüchen (Typ E vs. A) im Check S3 2024



4.2 Leistungsunterschiede im Trend nach Geschlecht

Abbildung 7: Ergebnisse im Check S3 in Deutsch nach Geschlecht von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

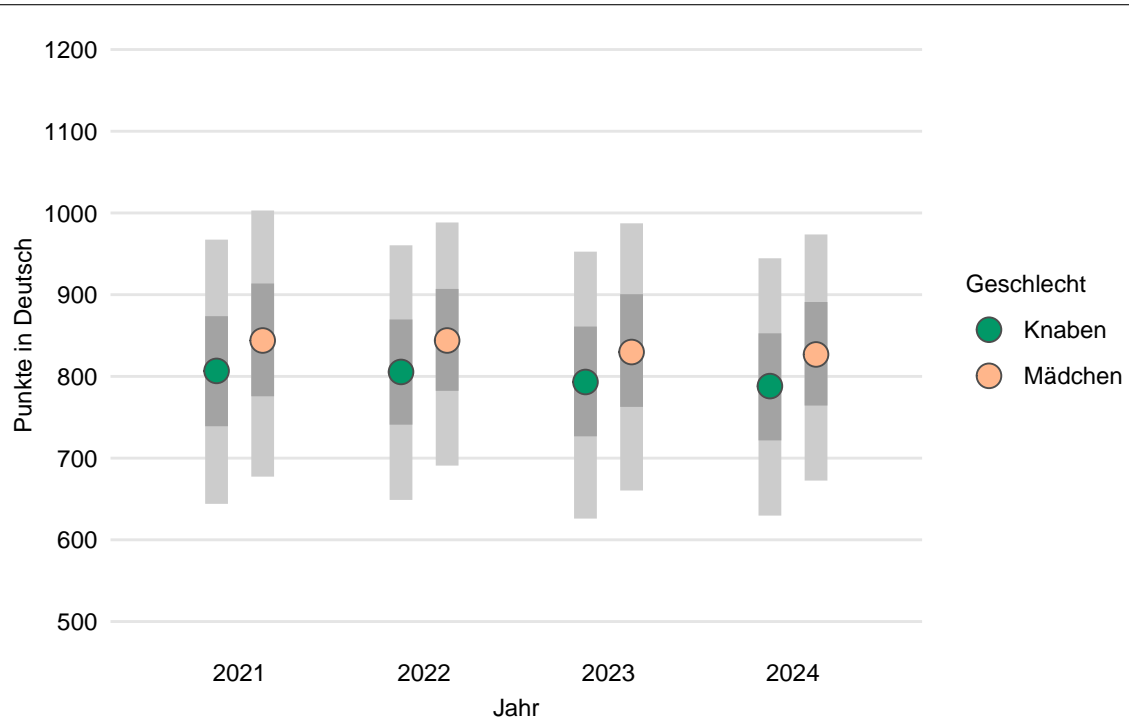


Abbildung 8: Ergebnisse im Check S3 in Englisch nach Geschlecht von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

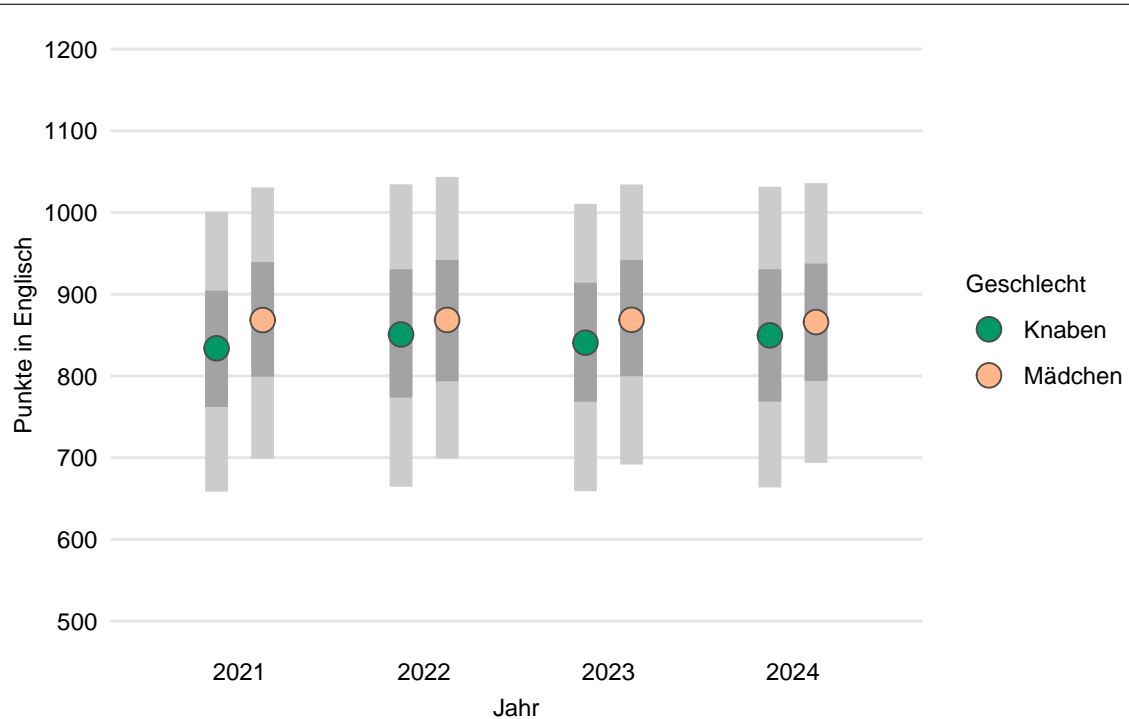


Abbildung 9: Ergebnisse im Check S3 in Französisch nach Geschlecht von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

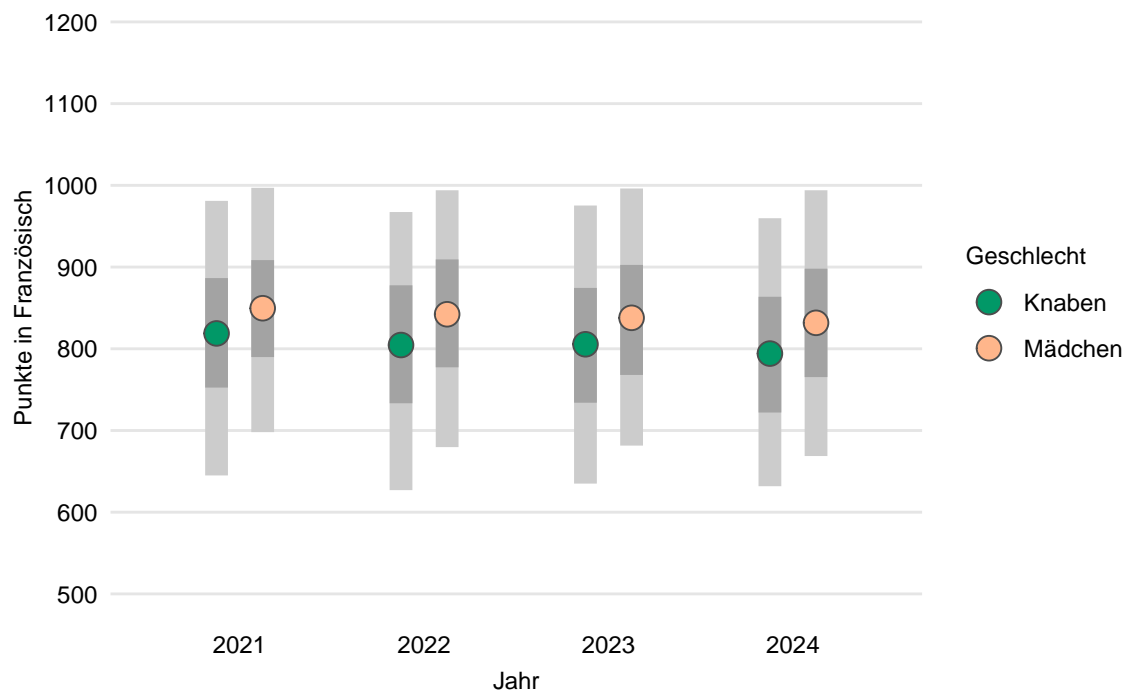


Abbildung 10: Ergebnisse im Check S3 in Mathematik nach Geschlecht von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

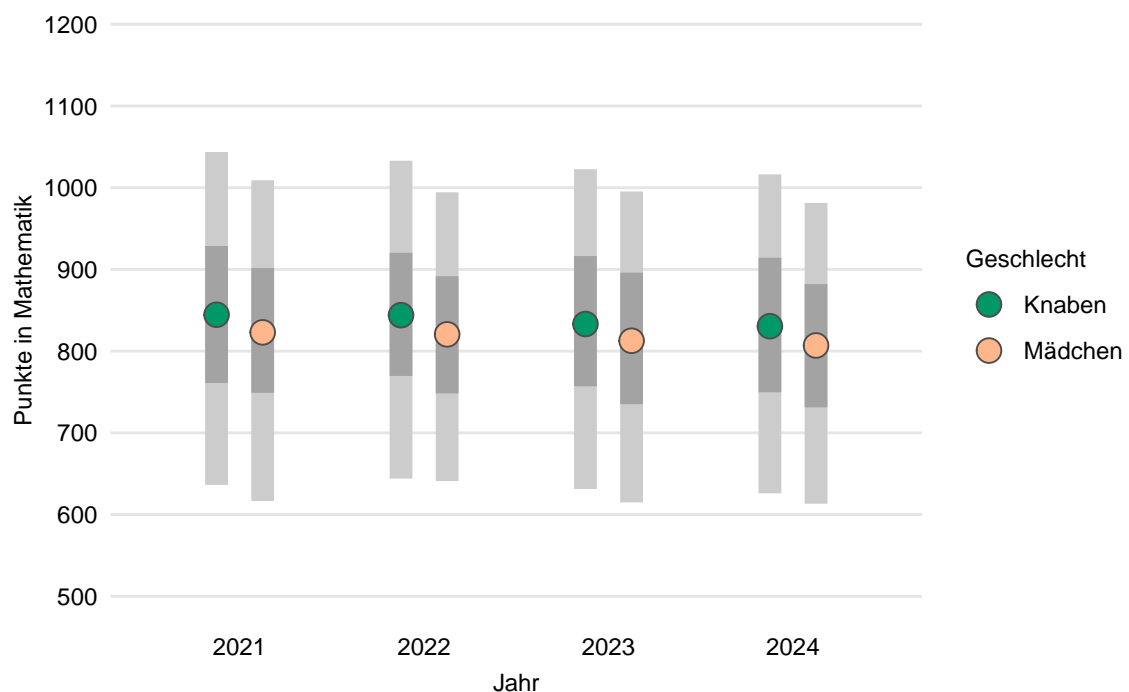
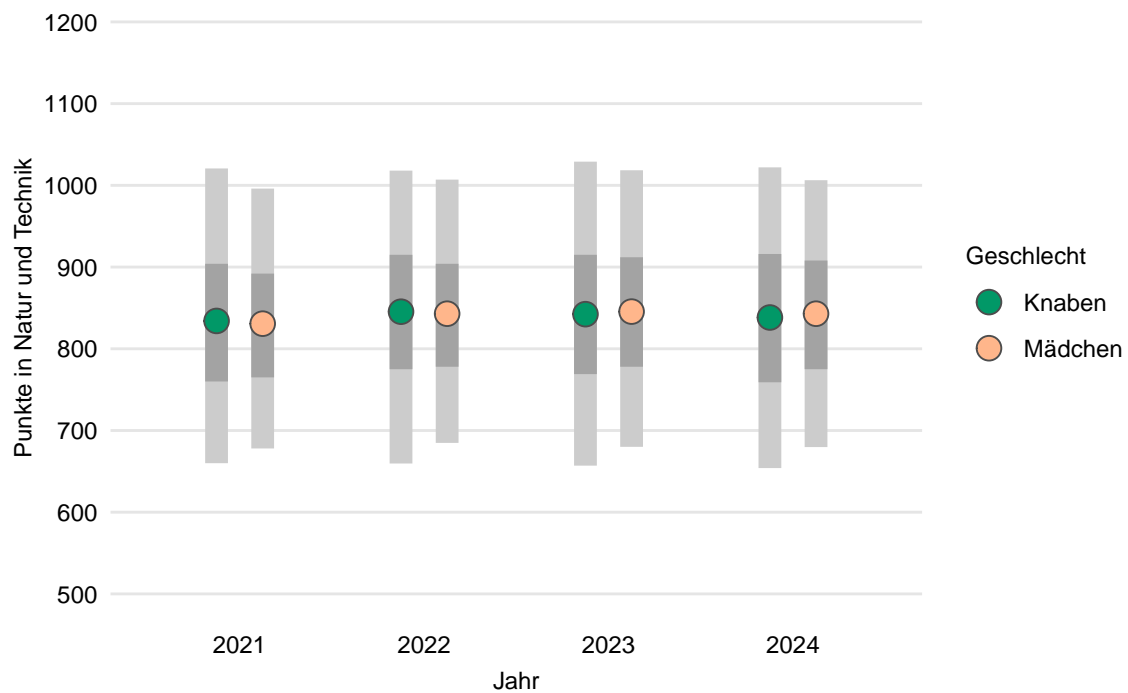


Abbildung 11: Ergebnisse im Check S3 in Natur und Technik nach Geschlecht von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



4.3 Leistungsunterschiede im Trend nach Erstsprache

Abbildung 12: Ergebnisse im Check S3 in Deutsch nach Erstsprache von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

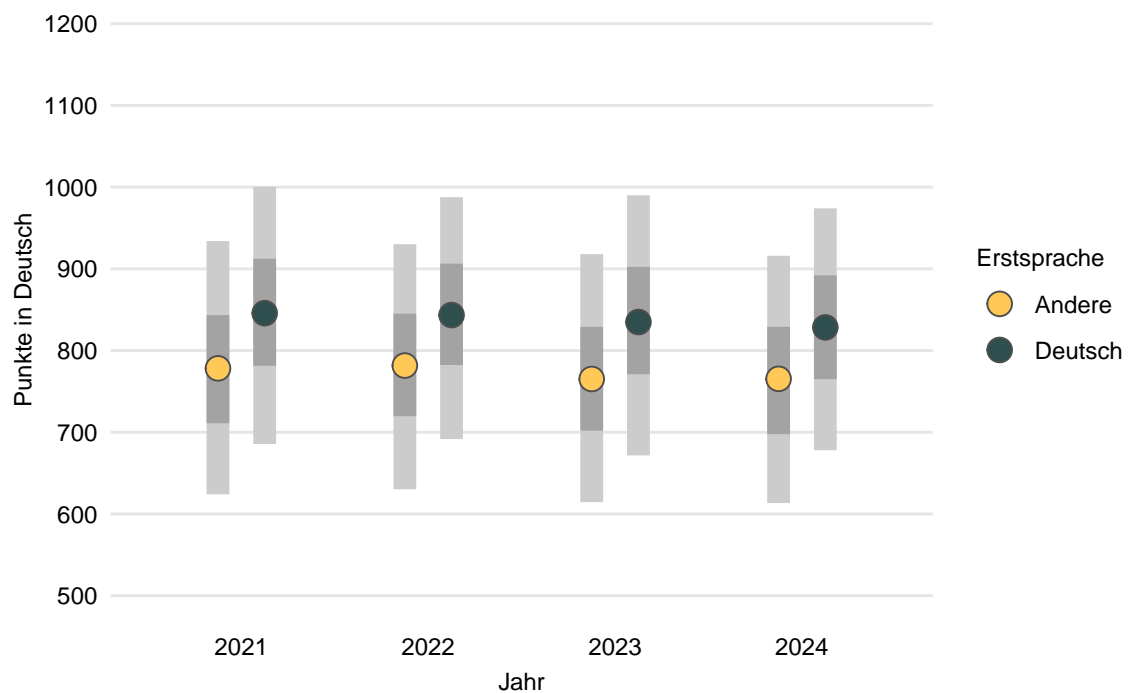


Abbildung 13: Ergebnisse im Check S3 in Englisch nach Erstsprache von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

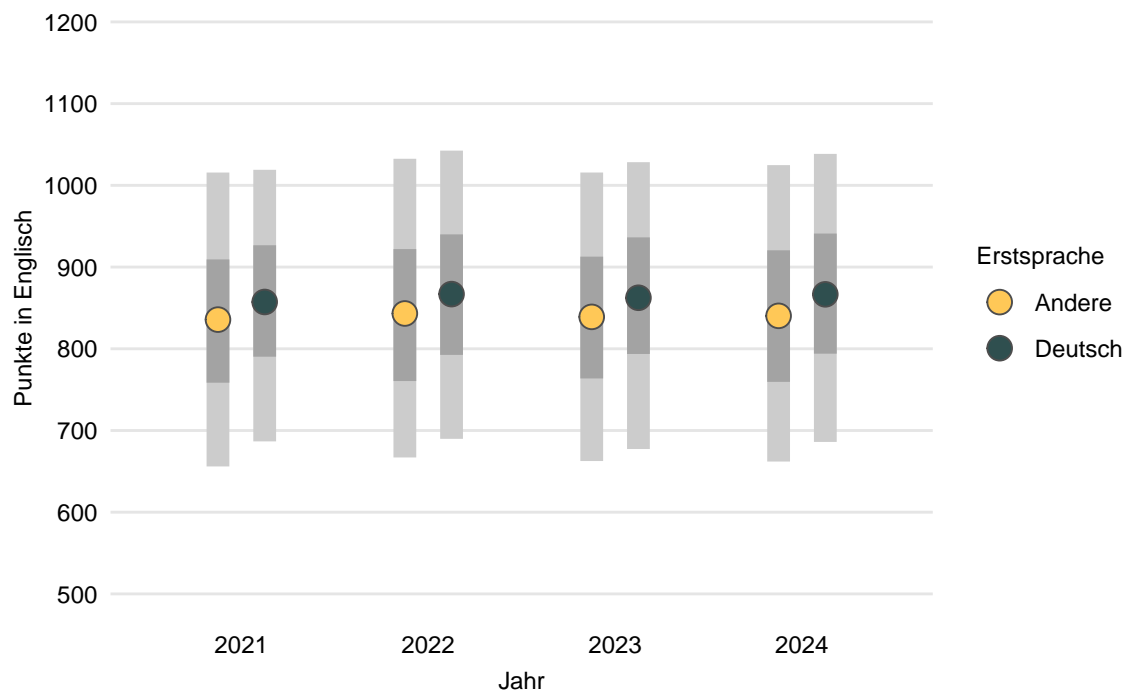


Abbildung 14: Ergebnisse im Check S3 in Französisch nach Erstsprache von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

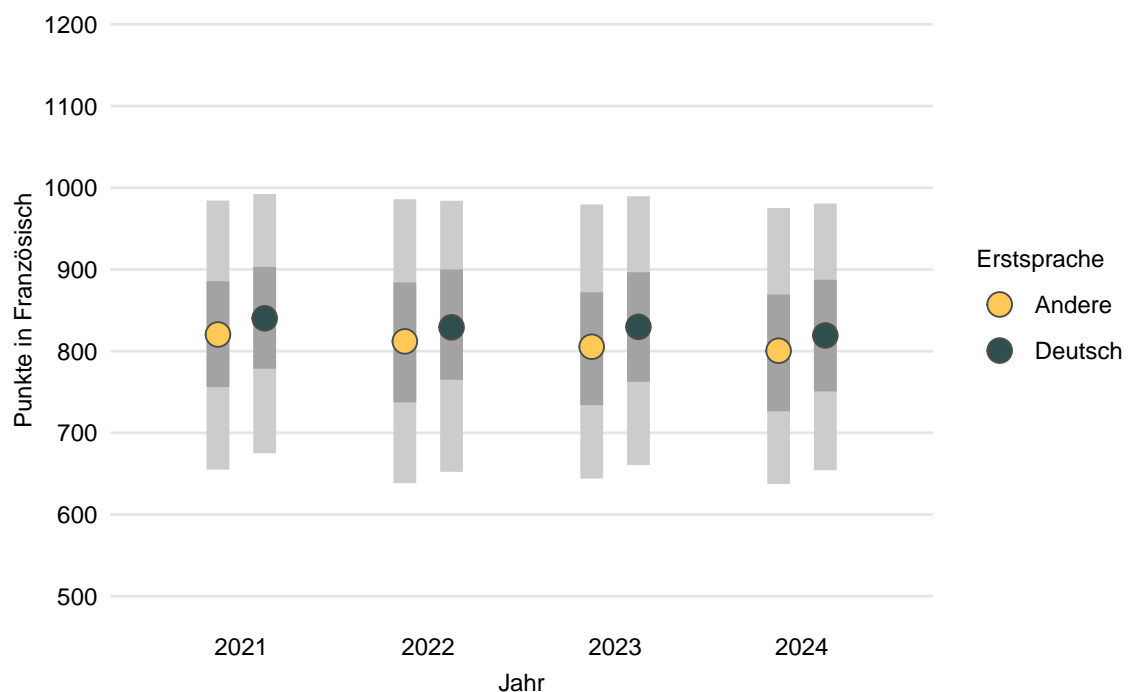


Abbildung 15: Ergebnisse im Check S3 in Mathematik nach Erstsprache von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

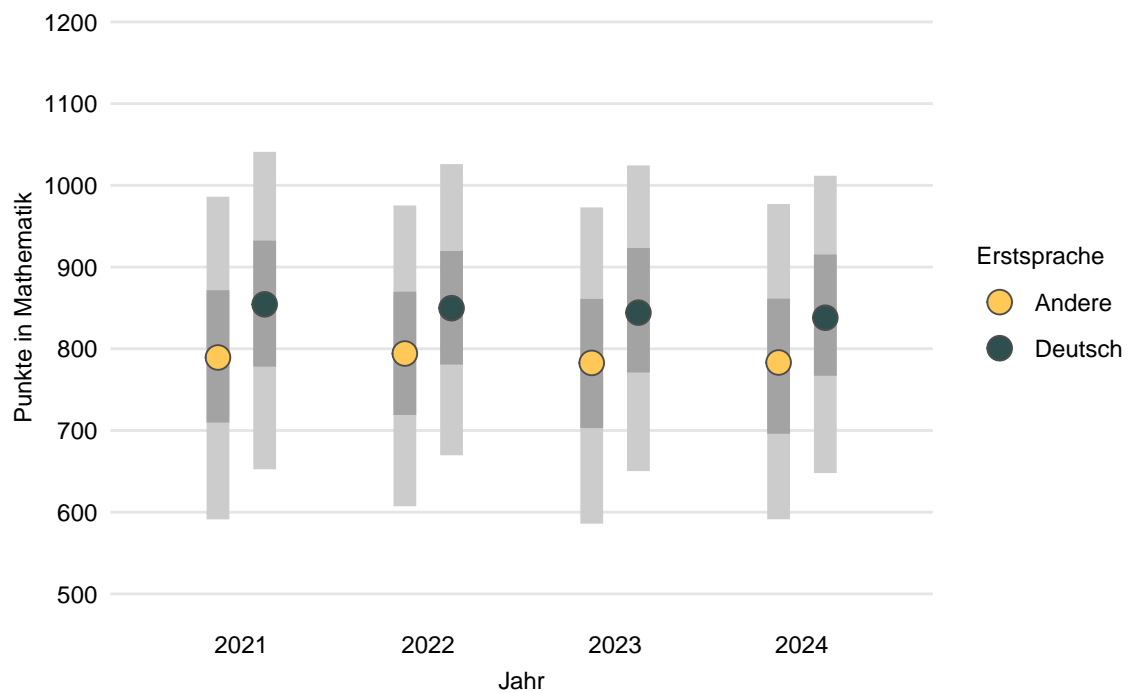
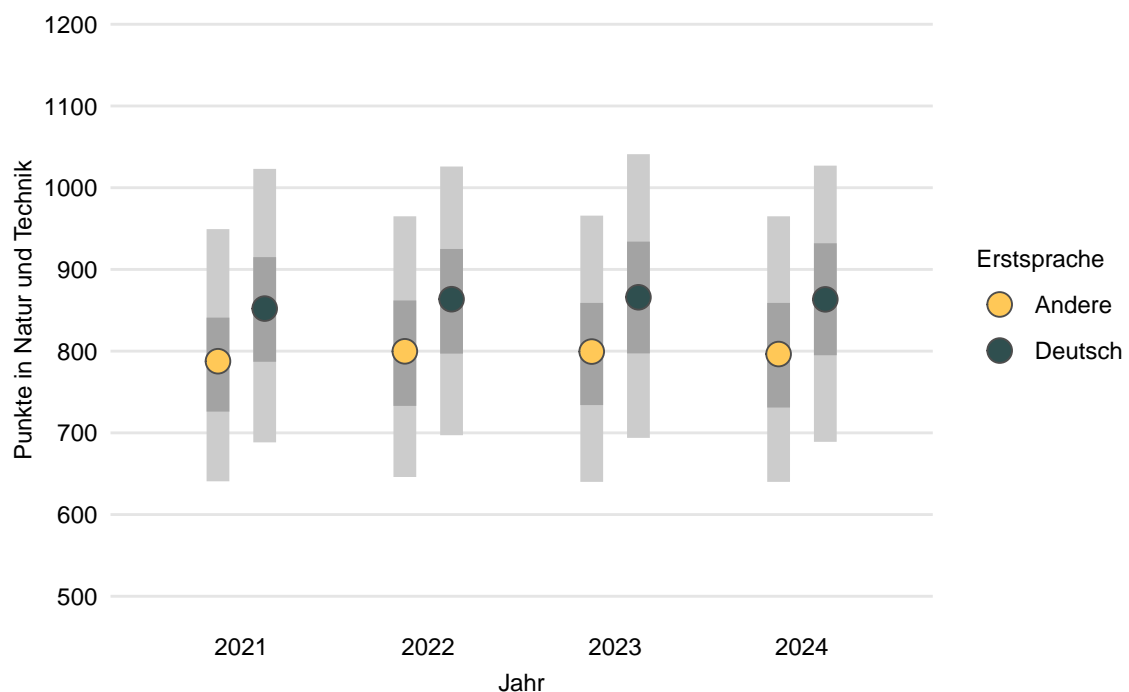


Abbildung 16: Ergebnisse im Check S3 in Natur und Technik nach Erstsprache von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



4.4 Leistungsunterschiede im Trend nach Schultyp

Abbildung 17: Ergebnisse im Check S3 in Deutsch nach Schultyp von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

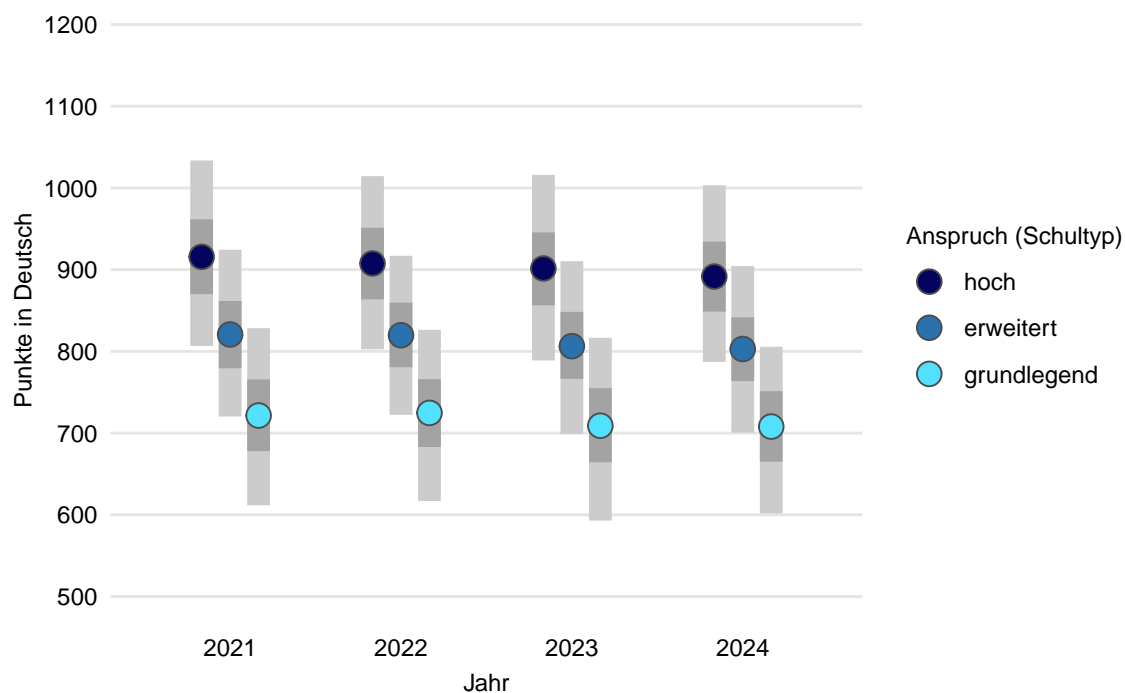


Abbildung 18: Ergebnisse im Check S3 in Englisch nach Schultyp von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

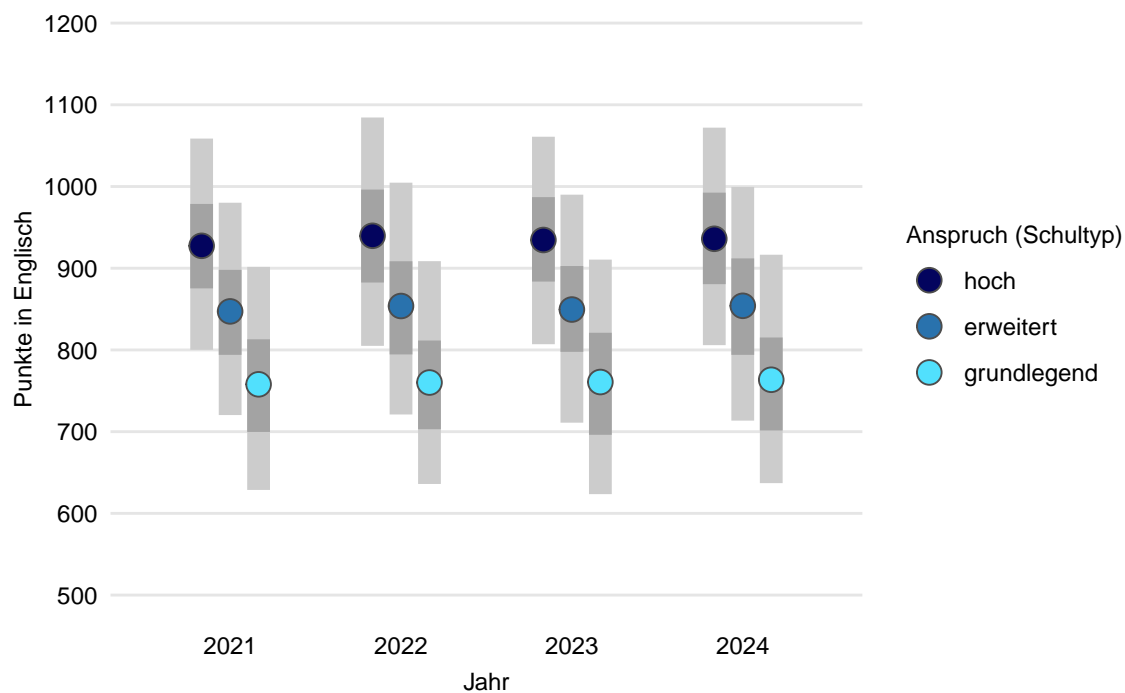


Abbildung 19: Ergebnisse im Check S3 in Französisch nach Schultyp von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

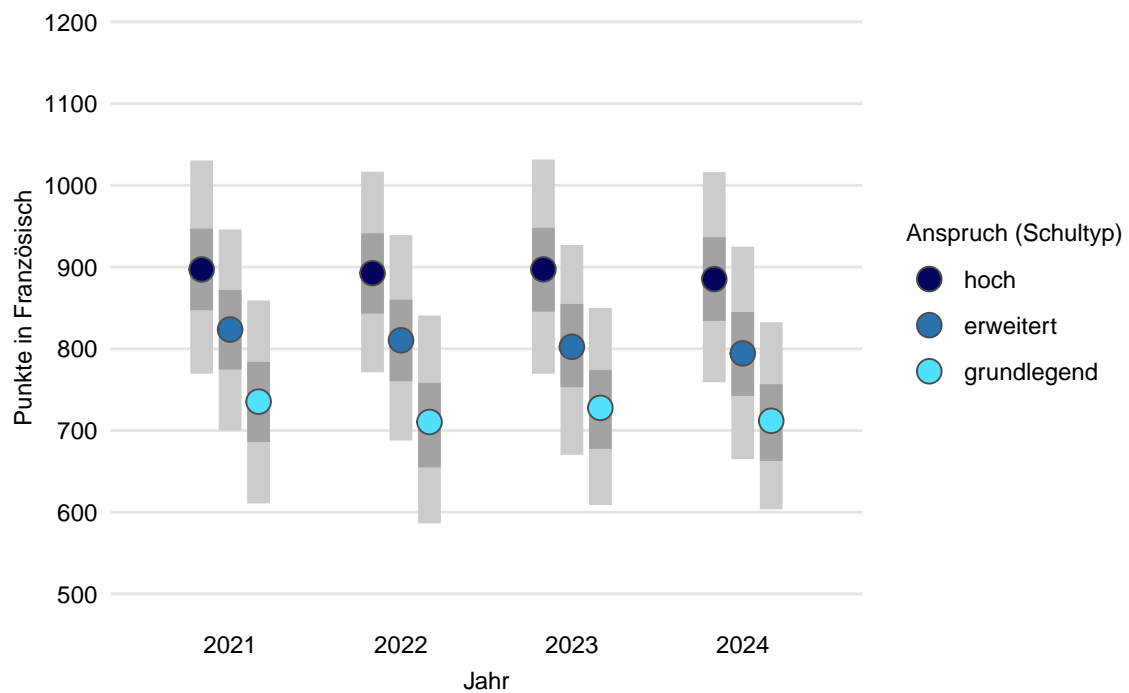


Abbildung 20: Ergebnisse im Check S3 in Mathematik nach Schultyp von 2021 bis 2024: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

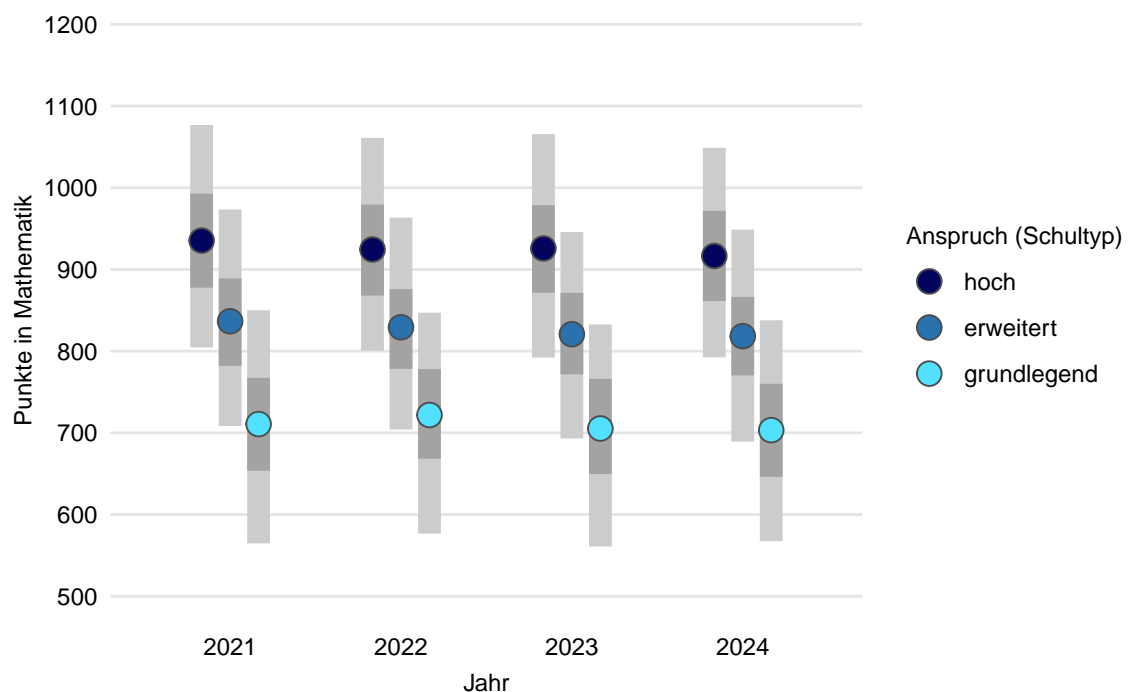
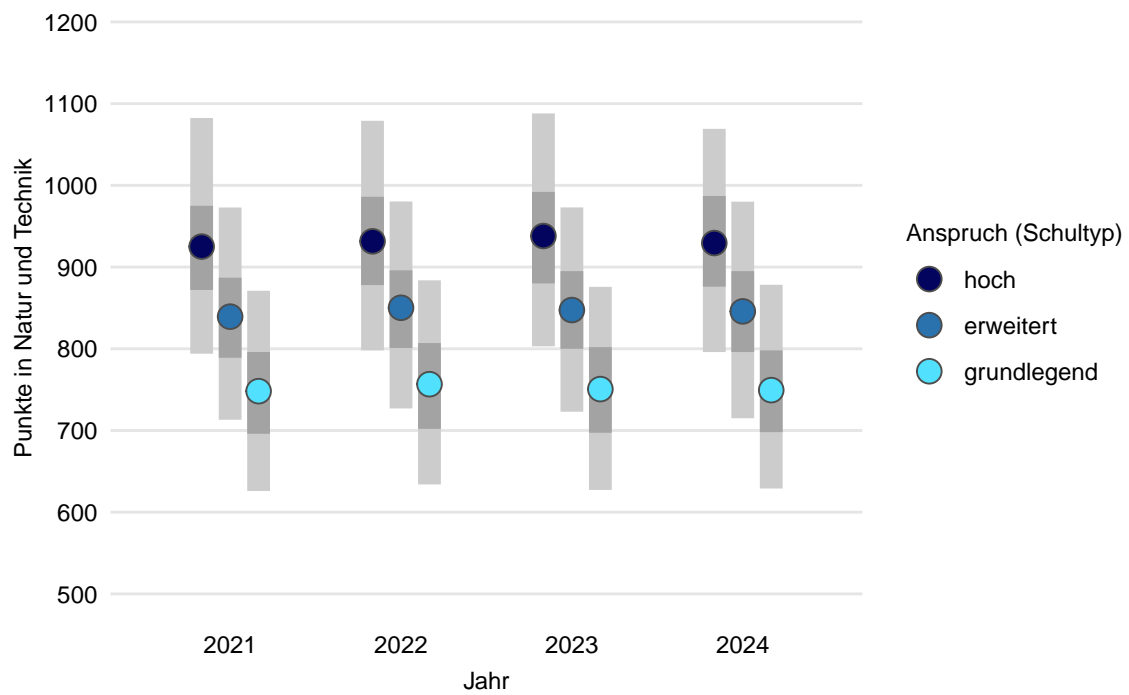


Abbildung 21: Ergebnisse im Check S3 in Natur und Technik nach Schultyp von 2021 bis 2024:
Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



5 Fachergebnisse der Klassen und Schulen

In Tabelle 7 werden die Mittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) sowie die Prozentränge 10 und 90 (PR₁₀, PR₉₀) der Klassen beziehungsweise Schulen pro Fach und Kanton sowie über alle Kantone hinweg angegeben. Im Gegensatz zu den vorhergehenden Kapiteln wurden hier die Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen aus den Fachergebnissen der Klassen und Schulen ausgeschlossen.

Eine kleinere Standardabweichung deutet auf homogenere, eine grössere Standardabweichung auf heterogenere Ergebnisse hin. Neben der Standardabweichung geben die Prozentränge 10 und 90 weiteren Aufschluss über die Streuung oder Variabilität der Klassen- und Schulleistungen. Die 80 Prozent mittleren Werte liegen zwischen diesen beiden Prozenträngen. Die 10 Prozent leistungsschwächsten Klassen oder Schulen liegen unterhalb des Prozentrangs 10, die 10 Prozent leistungstärksten oberhalb des Prozentrangs 90. Die Lage der Prozentränge ist sowohl abhängig von der mittleren Leistung als auch von der Variabilität, d. h. der Streubreite der Klassen beziehungsweise Schulen.

Tabelle 7: Mittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) sowie Prozentränge 10 und 90 (PR₁₀, PR₉₀) der Klassen- und Schulmittelwerte, ohne Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen im Check S3 2024

Fach	Kanton	Klassen				Schulen			
		M	SD	PR ₁₀	PR ₉₀	M	SD	PR ₁₀	PR ₉₀
Deutsch	AG	800	83	686	904	798	59	734	891
	BL	796	90	674	910	793	63	702	842
	SO	772	61	695	846	788	36	751	839
	BRNWCH	794	82	687	901	795	55	736	874
Englisch	AG	854	80	742	949	850	57	786	938
	BL	845	88	731	959	845	54	761	906
	SO	812	60	735	892	823	40	784	856
	BRNWCH	845	80	738	945	843	54	784	929
Französisch	AG	807	80	695	909	807	57	732	888
	BL	792	85	691	907	800	52	742	845
	SO	754	64	673	830	766	45	727	797
	BRNWCH	794	81	688	904	797	56	732	873
Mathematik	AG	816	95	688	932	816	64	752	912
	BL	800	103	671	935	804	60	715	860
	SO	780	70	696	866	801	37	758	854
	BRNWCH	806	94	686	928	811	59	751	894
Natur und Technik	AG	833	83	725	935	829	47	780	896
	BL	836	90	722	950	837	54	760	879
	SO	814	65	737	889	831	55	787	891
	BRNWCH	829	81	728	936	832	51	782	894